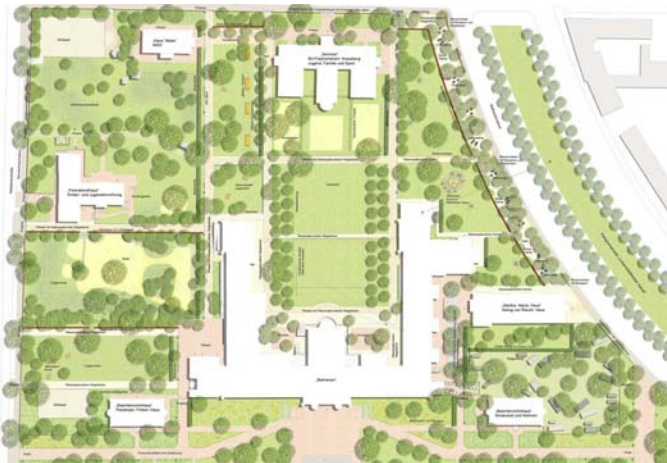


Neugestaltung der Freiflächen rund um das Bethanien

Ende 2008 Anfang 2009 startet in mehreren Bauabschnitten die Aufwertung der Freiflächen ums Bethanien. Ziel ist es, die Grünflächen für alle Anwohnerinnen und Anwohner einladend zu gestalten. Um dies zu erreichen, hat der Stadtteilausschuss Kreuzberg e.V. (Bewohnerbeteiligung) und die STATTAU GmbH (Projektsteuerung), alle Bürger/innen im Frühjahr 2008 an zwei Samstagen zu vertiefenden Planungsworkshops und im Juli zu einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung eingeladen. Hier sollte mit den Anwohner/innen die Planung erörtert und deren Wünsche gesammelt werden. Grundlage war die in 2007 abgestimmte Grob-Planung für die gesamte Fläche (siehe unten).

In die Planung aufgenommen wurden die Aussagen der umliegenden Projekte (Nutzerabstimmung), die bereits 2007 befragt wurden. In dieser Befragung hatten 2007 fast Alle Probleme mit Hundekot, Vandalismus, fehlender Beleuchtung und der Drogenszene beklagt. Von den Beteiligten¹ wurden auch Aussagen zu Wünschen von Kindern und Jugendlichen gemacht. So wurde ein geschützter Raum für Kleinkinder gewünscht sowie Sitzgelegenheiten und Bewegungsangebote insbesondere für ältere Anwohner (Fitnessgeräte), die auch für Kinder und Jugendliche interessant sind. Als weitere Bewegungsangebote wurde ein gut rollender Wegebelaag gewünscht, der sich zum Inlineskaten und Fahrradfahren eignet und ein Theaterzelt.

Bei der vertiefenden Beteiligung ergab sich, dass einige Projekte entweder im Rahmen der Ausbildung für Jugendliche und für Naturschutzprojekte mit den Schulen oder für Familien-, Eltern- und Seniorenarbeit gerne Flächen für Gartenarbeiten, eventuell interkulturelle Gärten und ein Familien-Tee-Garten anlegen, pflegen und betreuen wollen und die Mitwirkung bei ‚Kunst am Bau‘ einfordern. Ein Hundekotprojekt analog dem auf dem Forckenbeck-Platz wurde ebenfalls sehr positiv gesehen. Zudem wurde ein Leitsystem gewünscht, an dem man erkennen kann, wo was zu finden ist, sowie ausreichend Fahrradständer am Haupteingang und eine öffentliche Toilette.



Das Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg (KJBb) hat an 2 der drei Veranstaltungen teilgenommen. Leider waren zu den Terminen keine Kinder und Jugendlichen anwesend. Da die Ausgestaltung einzelner Flächen bis zur Umsetzung im Zeitraum 2009-13 noch etwas Spielraum zulässt, beschloss das KJBb vom 18. - 21. August in der Zeit von 12.00 – 16.00 Uhr vor dem SportJugendClub Kreuzberg einen offenen Kinder- und Jugend-Workshop durch zu führen.

¹ Sportjugendclub Kreuzberg, Kindergruppe Kreuzberg Nord, AWO, Kinderhaus Waldemar, Familienzentrum, Musikschule, Druckwerkstatt, Kulturamt, Kunstraum, Jugendamt, Civili Park, Pestalozzi- Fröbel- Haus, Bewohnerinitiative Mariannenplatz, Stadtteilmanagement am Mariannenplatz, Kreuzdorf, IZB, Initiative Berlin Lacht

Schwerpunkt mäßig vorbei kommende Kinder und Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren wurden angesprochen ihre Ideen zu Angeboten, die ihrer Meinung nach noch auf dem Platz fehlen, zu äußern oder auf einem Plan ins Bild zu setzen. Alle Interessierten konnten aber auch erfahren, was alles auf dem Platz bisher geplant ist und Kritik an der oder gute Noten für die Freifläche um das Bethanien loswerden.

Die Kommentare und Ideen wurden auf zwei „Litfasssäulen“ täglich aktualisiert. An einer dritten hingen die Grobplanung des Gesamtgeländes und ein Plan des ersten Bauabschnittes / Bethaniendamm.



Die Expertinnen

Insgesamt 36 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-19 Jahren und 6 Erwachsene (eine Mutter, eine Oma, eine junge Frau und junge Männer) schrieben, zeichneten, klebten ihre Ideen auf. Die meisten Kinder und Jugendlichen (31) waren im Alter von 8-15, davon 9 Mädchen und 22 Jungs, die in diesem Alter einfach mehr im Freiraum unterwegs sind.²

Der größte Teil der Kinder/ Jugendlichen kam aus Familien mit Migrationshintergrund (33). Alle Jugendlichen waren entweder allein (nur Jungs) oder in Gruppen von zwei bis vier Personen unterwegs (weibliche wie männliche).

Die kleinen Mädchen und einige der jüngeren Jungs wurden von ihren Müttern und Omas begleitet. Daher entspannen sich auch Gespräche mit diesen.

Ergebnisse

Am häufigsten genannt wurden **Spiel- und Sportmöglichkeiten** sowie **Wasser** in folgender Rangfolge:

- Basketball z.B. am SJC in Kombination mit einer Arena bzw. ein dreiseitiger Basketballkorb und überhaupt mehr Basketballangebote (m/w),
- eine Kletterwand und
- Fußball (beides nur von Jungs gewünscht)
- eine Plansche / Brunnen zum drin Baden (m/w),
- (Beach-)Volleyball z.B. am Jugendamt oder im Civilipark (m/w).³

Weitere Ideen waren im **Spiel- und Sportbereich**:

- eine Fläche zum Tennisspielen und ein Handballfeld,,
- mehr und über den Raum verteilte Tischtennisplatten, die im Übrigen alle gut genutzt waren, während des Workshops,
- ein Skateboardplatz und Fahrradstrecke/-wellen, aber auch
- Bäume zum Klettern oder Kletterskulpturen und
- Bewegungsangebote wie Trampolin, Reckstangen, Hindernisse zum Drüberspringen und eine lange große Rutsche (von den Jüngeren).

Die Mädchen und jungen Frauen wünschten sich zudem eine Tanzbühne oder Tanzfläche sowie die Ausleihe von Sportgeräten über den SJC (Federball, Volley- und Basketbälle), die Jungs zudem einen Skateboardplatz und eine Fahrradstrecke/-wellen

Sitzplätze und Treffpunkte

Von dieser Seite kamen auch Forderungen nach mehr Sitzmöglichkeiten z.B. Podesten als Liegeflächen und Hängematten. Die Liegestühle sollten nach Meinung der Jugendlichen auf der Wiese und nicht an der Straße stehen.

² genauere Daten siehe Tabelle 1 im Anhang

³ siehe Tabelle 2 im Anhang

Gut fänden sie auch ein Jugendcafé /Eisladen sowie für Abends wichtig eine bessere Beleuchtung der Wege am Bethanien.

Viele Kleinere wünschten sich noch mehr große Blumen, auch Rosen und eine Wiese für Hasen und Kinder (Hundefrei) sowie Bäume. Ein Hundeklo wurde genauso gewünscht.

Spannend fand das KJBb die Gespräche mit arabischen und türkischen Müttern/ Omas, die von Spielplätzen in der Türkei (Antalya) erzählten, auf denen die Fitnessgeräte für die Erwachsenen/ Älteren direkt auf /an den Spielplätzen für die Kleinen stehen, damit die ganze Familie zusammen ist. Oma/Opa, Mama/Papa machen Sport (beliebt ist z.B. der Fahrradtrainer), während die Kinder spielen und im Blick sind.

Ideen für den SJC gingen von Hausaufgabenhilfe, einem Raum für Partys nur für Mädchen, Partys im Sommer draußen veranstalten, einem Clubhaus bis hin zur Ausleihe von Sportgeräten über den SJC (Federball, Volley- und Basketball) und Fahrradausleihe.



Eindrücke von der offenen Planwerkstatt



Tab 1 Die Expertinnen

Kinder Alter	w	m	gesamt	Jugendliche	w	m	gesamt	Erwachsene	w	m	gesamt
5-7	4	0	4	13-15	4	7	11	Ab 20	1	3	4
8-12	4	15	19	16-19	2	0	2	Über 50	2	0	2
gesamt	9	15	23	gesamt	6	8	13	gesamt	3	3	6

Mädchen/ Frauen	Alter		Alter	Jungen/ Männer	Alter		Alter		Alter		Alter
Cansu	5	Büsa,	13	Mohammed	8	Jezettcan	10	Muhamat	13	n.n.	Über 30
Aysu	6	Bedia	13	Ali	8	Janis	10	Salih	13		
Manar	6	Christin	15	Deniz	8	Ahmed	11	Mahmut	14		
Yaren	6	Deniz	15	Hüseyin	9	Tom	11	Hamudy	14		
Hanna	9	Sarah	16	Baris	9	Mehmet	11	Ulas	15		
Amine	10	Seda	18	Hakan	9	Tarik	11	Yilmaz	15		
Edda	11	Christina	27	Ali-Abbas	9	Marius	12	Vincent	20		
Sepideh	11	Yasemin und 2. Frau	50 und o.A. Über 50	Sedat	9	Nuri	13	Daniel	38		

Tab.2 Ergebnisse

	Kinder					Jugendliche					Rang	Erwach-sene	
	5-7		8-12		ges	13-15		16-19		ges		Ab 20 Ü-ber 50	
	w	m	w	m		w	m	w	m			w	m
Sport und Spiel													
<i>Basketball (2 Körbe um die Ecke am SJC, dreiseitiger Korb)</i>			1	6	7	1	4			5	1		1
<i>Volleyball/ im Civilipark, Beachvolleyball (Wunsch der Jugendlichen)</i>				3	3	1		2		3	5		1
Handballfeld				2	2								
<i>(Mini-)Fußball (-club)</i>				8	8						3		
Tischtennis soll am SJC bleiben, mehr TT, an verschiedenen Stellen				3	3		2			2			

Tab.2 Ergebnisse

	Kinder					Jugendliche					Rang	Erwach-sene	
	5-7		8-12		ges	13-15		16-19		ges		Ab 20 Ü-ber 50	
	w	m	w	m		w	m	w	m			w	m
Tennis übers Netz				5	5								
Skateboardplatz und Fahrradstrecke/-wellen				5	5								
<i>Kletterwand</i>				5	5		6			6	2		
Bäume zum Klettern				3	3								
Kletterskulpturen				1	1								
Trampolin	1		1		2								
Reckstangen				1	1								
Hindernisse zum Drüberspringen				1	1								
Lange große Rutsche			2		2								
Tanzbühne, Tanzfläche			2		2	1		2		3			
Torwand				1	1								
Kicker für außen				4	4								
Spielplatz Antalya – Fitnesssportgeräte für Jugendl./Erw. stehen direkt am Spielplatz – so können sich alle zusammen bewegen.				3	3							2	
Sportgeräteausleihe über den SJC (Feder- ,Volley- /Basketball) Fahrrad			1	1	2								
Wasser													
Brunnen zum Trinken												1	1
<i>Plansche, Brunnen zum Baden</i>			2	5	7						4		1
Sitzplätze und Treffpunkte													
Mehr Sitzmöglichkeiten							2			2			

Tab.2 Ergebnisse

	<i>Kinder</i>					<i>Jugendliche</i>					Rang	<i>Erwach-sene</i>	
	5-7		8-12		ges	13-15		16-19		ges		Ab 20 Ü-ber 50	
	w	m	w	m		w	m	w	m			w	m
Liegestühle auf der Wiese			1		1	1		2		3			
Podeste als Liegeflächen						1		2		3			
Hängematten			2		2								
Jugendcafé							2			2			
Eisladen													
Bessere Beleuchtung abends							2			2			
Wo jetzt Blumen sind (Gartenhof) noch mehr Blumen, Blumen und Wiese für Hasen und Kinder, große Blumen, Rosen, Bäume	4			1	5								
Graffitiwand							1			1			
Ideen für den SJC													
Hausaufgabenhilfe						1		2		3			
Raum für Partys nur für Mädchen						1		2		3			
Partys im Sommer draußen						1		2		3			
Clubhaus				1	1								
Ausleihe von Sportgeräten über den SJC (Federball, Volley- und Basketbälle)			1		1								
Fahrradausleihe				1	1								
Sonstiges													
Hundeplatz/ -klo und Trinkwasser				3	3								
Alles soll so bleiben													1